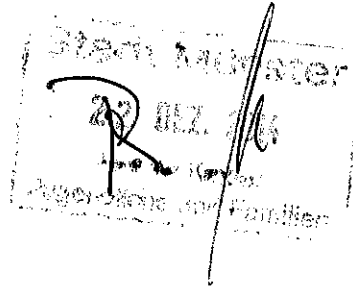


Kleine Wiese e.V., Heisstraße 40a, 48145 Münster, Tel.: 0251/136033 leitung@kleinewieseev.de www.kleinewieseev.de

Oberbürgermeister der Stadt Münster
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Anna Pohl
48127 Münster



Münster, den 11.12.2014

Betr.: Antrag auf einen einmaligen Zuschuss aus dem Notfalltopf für Elterninitiativen / Ratsbeschluss 10.12.2014

Sehr geehrte Frau Pohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir einen einmaligen Zuschuss aus dem Notfalltopf für Elterninitiativen in Höhe von 15.000 €.

Die Kleine Wiese ist als Einrichtung für 9 Kinder unter 3 Jahren schon über zwei Jahrzehnte in Münster etabliert. Mit dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz), das 2008 in Kraft getreten ist, hatten wir endlich die Möglichkeit, uns personell und konzeptionell gut aufzustellen und konnten so unsere Arbeit mit den Kleinkindern zunehmend verbessern.

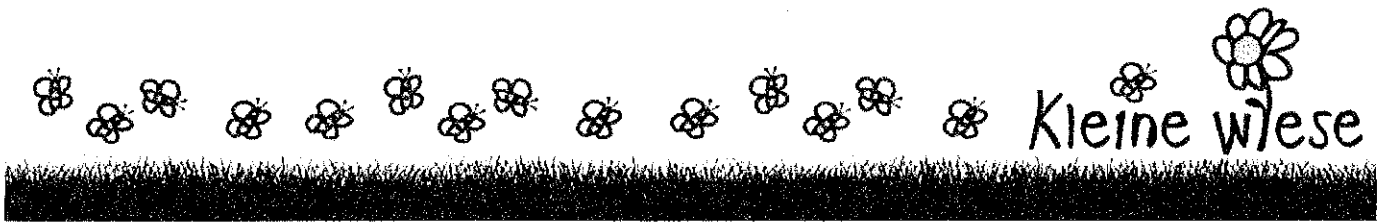
Leider bekommen wir keinen Eingruppenzuschlag, da wir vor dem KiBiz nicht nach dem GTK gefördert wurden.

Als Elterninitiative bemühen wir uns bereits sehr, durch selbst erbrachte Leistungen (Vorstandsarbeit, Renovierungen, Elterndienste bei Krankheitsvertretung) die Kosten möglichst gering zu halten. Durch das Fehlen des Eingruppenzuschlages, die gestiegenen Personalkosten und wenig ansteigenden Kinderpauschalen sind wir aber dennoch seit einiger Zeit an unsere finanziellen Grenzen gestoßen und verzeichnen in diesem Jahr monatlich ein Minus von 528,42 € (vgl. Anhang). Wir gehen davon aus, dass dieses strukturelle Defizit im kommenden Jahr vor allem aufgrund der anstehenden Tarifierhöhungen weiter ansteigen wird.

Aus diesem Grund, vor allem aber wegen unserer räumlichen Situation und der zeitlich begrenzten Betriebsgenehmigung (bis März 2016) suchen wir seit ca. 4 Jahren nach neuen Räumen, die uns erlauben, wenigstens ein zehntes Kind aufzunehmen oder eine zweite Gruppe zu eröffnen. In unseren jetzigen Räumlichkeiten ist ein zehntes Kind aufgrund des sehr begrenzten Raumangebotes ohne direkten Zugang zur kleinen Außenfläche leider keine Option.

Seit knapp zwei Jahren sind wir in konkreten Gesprächen mit der Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und einem privaten Investor. Ziel ist der Bau einer zweizügigen Einrichtung im nördlichen Innenstadtbereich Münsters.

Alle Seiten sind guten Willens das Projekt zu verwirklichen, es fehlt jedoch noch das entscheidende „OK“,



das wir in den nächsten Wochen erwarten.

Trotzdem gilt es dann noch mindestens den Zeitraum bis März 2016 zu überbrücken. Für diese Zeit benötigen wir dringend finanzielle Unterstützung, Bei der beantragten Unterstützung handelt es sich um eine einmalige Unterstützung, da sich unsere angespannte finanzielle Situation durch den Umzug in neue Räumlichkeiten und die damit verbundene Möglichkeit, mehr Kinder aufzunehmen normalisieren würde.

Im Anhang finden Sie eine Auflistung unserer Ausgaben im Jahr 2013 und 2014. Gerne sind wir bereit, entsprechende Nachweise und Kontoauszüge anzuführen.

Wir würden uns sehr über eine positive Rückmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Borski (1. Vorstand)

Werner Heimannsberg (2. Vorstand)

Marit Schröder (Kassenwartin)

Regine Leie (Leitung)